Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Eingangsbild Willkommensklasse 7

1:1 für Karim

Lesegeschichte 8
Arbeitsblatt 10
Wortschatzkarten 11

Besuch im Zoo

Lesegeschichte 12
Arbeitsblatt 14
Wortschatzkarten 15

Der Obstsalat

Lesegeschichte 16
Arbeitsblatt 19
Wortschatzkarten 20

Beim Arzt

Lesegeschichte 22
Arbeitsblatt 24
Wortschatzkarten 25

Beim Bäcker

Lesegeschichte 26
Arbeitsblatt 28
Wortschatzkarten 29

Auf Klassenfahrt

Lesegeschichte 30
Arbeitsblatt 32
Wortschatzkarten 33

Die Busfahrt

Lesegeschichte 34
Arbeitsblatt 36
Wortschatzkarten 37

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Mein erster Schultag in der Regelklasse

Lesegeschichte 38
Arbeitsblatt 40
Wortschatzkarten 41

Der Schwimmunterricht

Lesegeschichte 42
Arbeitsblatt 44
Wortschatzkarten 45

Das verlorene Geldstück

Lesegeschichte 46
Arbeitsblatt 48
Wortschatzkarten 49

Verlaufen

Lesegeschichte 50
Arbeitsblatt 52
Wortschatzkarten 53

Der erste Kindergeburtstag

Lesegeschichte 54
Arbeitsblatt 56
Wortschatzkarten 57

Der erste Schnee

Lesegeschichte 58
Arbeitsblatt 60
Wortschatzkarten 61

Tayo aus dem Sudan

Lesegeschichte 62
Arbeitsblatt 64
Wortschatzkarten 65

Weihnachten

Lesegeschichte 66
Arbeitsblatt 69
Wortschatzkarten 70

Anhang 71

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name:

1:1 für Karim

„Das ist Karim“, sagt der **Trainer**. „Er spielt gerne **Fußball**. Er macht heute beim Training mit.“
Die Jungen und Mädchen nicken. Mit Karim sind sie endlich wieder elf Kinder. Dann sind sie eine **Mannschaft**.
Zuerst spielen sie sich den **Ball** zu. Dann schießen sie den Ball auf das **Tor**.
„Du bist gut!“, sagt der Trainer. „Du bist ein Künstler! Ein Ballkünstler!“
„Spielst du am Sonntag mit?“, fragt Karl. „Wir spielen gegen die Kicker aus Hausberge.“
Karim nickt. Warum nicht! Vielleicht hilft er seiner Mannschaft zum Sieg.

Sonntag kommen die Kicker aus Hausberge. Sie tragen grüne **Trikots**. Karim und seine Freunde tragen rote **T-Shirts**.
Der Trainer pfeift das Spiel an. Dann geht es los.
Karim hat den Ball. Er rennt los. Schnell und schneller läuft er.
„Halt! Karim, pass auf!“, ruft Lotta.
Aber Karim hält nicht an. Er rennt immer weiter.
„Karim!“, schreit nun auch der Trainer. „Nicht!“
Aber Karim versteht ihn nicht. Er schießt. Der Ball fliegt durch die Luft. Dann landet er im Tor.
„Oh nein! Ein Tor!“, schreit Karims Mannschaft.
„Tor, Tor!“, jubeln die Kicker aus Hausberge.
So ein Mist! Karim hat das falsche Tor ausgewählt. Jetzt steht es 1 : 0 für die Hauberger Kicker.
„Macht nichts!“, schreit Lotta. „Dann schießt du einfach noch ein Tor!“

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name:

Wieder rennt Karim mit dem Ball los. Er läuft über den Platz. Lotta und Tim sind bei ihm.

Karim schießt den Ball zu Lotta. Die schießt ihn zu Tim. Karim baut sich vor dem Tor auf. Er winkt mit den Armen. Tim schießt den Ball zu ihm. Karim dreht sich. Der Schuss ist hart. Er zielt direkt auf das Tor. Der Torwart reckt sich. Aber er hat keine Chance.

Zuletzt steht es 1 : 1. Und der Torschütze war immer Karim. „Du bist wirklich ein Ballkünstler!“, sagt der Trainer. „Ohne dich hätten die Hausberger Kickers heute verloren.“

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name: Datum:

1 Welche Kinder gehören in die Fußballmannschaft? Markiere die Namen farbig.

Lotta

Karl

Tim

Karim

Steffen

Jan

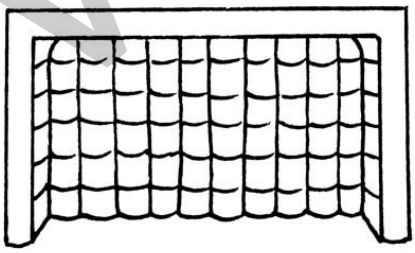
Nina

2 Welche Sätze gehören zusammen? Verbinde.

Der Ball	das falsche Tor ausgewählt.
Karim schießt den Ball	reckt sich.
Der Torwart	fliegt durch die Luft.
Karim hat	zu Lotta.

3 Wie nennt man das? Verbinde das richtige Wort mit dem Bild.

Kopfball



Trainer

Tor

Tor

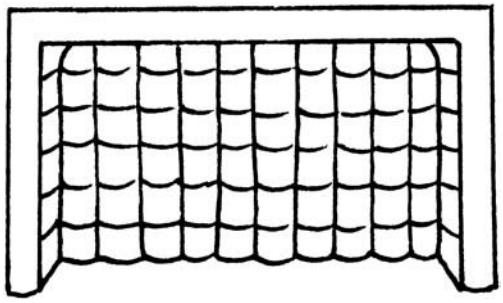
Ball

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

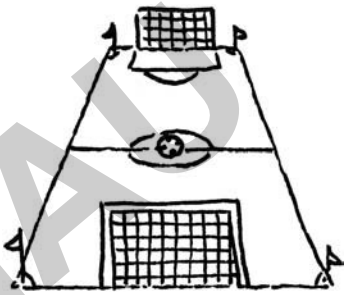
zur Vollversion



das Tor

der Ball
der Fußball

der Torschuss



der Platz
der Fußballplatz

die Mannschaft

der Trainer

der Kopfball

das T-Shirt
das Trikot

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name:

Beim Arzt

Nachts wacht Eden auf. Ihr Körper ist heiß. Ihr **Ohr** brennt.
„Ma!“, flüstert sie leise. Aber ihre Eltern schlafen tief.
Leise steht Eden auf. Sie geht zum Bett ihrer Eltern.
„Mama!“, sagt sie lauter. Sie fasst ihre **Mutter** an den Arm.
Sofort schlägt die Mutter die Augen auf.
„Eden?“, ruft sie erschrocken.
Nun wacht auch der Vater auf. „Was ist los?“, fragt er.

„Mir ist schlecht!“, flüstert Eden. „Mein **Hals** tut weh. Und mein Ohr auch.“ Die Mutter legt ihr die Hand auf die **Stirn**. „Du bist ganz heiß“, sagt sie.
In dieser Nacht darf Eden bei ihren Eltern schlafen. Aber das Fieber steigt.
Am nächsten Morgen misst die Mutter mit dem **Fieberthermometer**. Eden hat fast 40 Grad Fieber. Die Mutter kocht ihr eine würzige **Suppe**. Aber Eden hat keinen Hunger. „Iss doch, mein Kind!“, bittet die Mutter. „Das gibt dir Kraft.“

Aber Eden mag nicht. „Wir müssen zum **Arzt**!“, sagt die Mutter.
Eden zieht sich warm an. Dann geht sie mit ihrer Mutter zum Kinderarzt. Der Weg ist nicht weit. Trotzdem kann Eden kaum laufen.
Eden und die Mutter müssen im Wartezimmer warten. Hier spielen einige Kinder. Aber Eden mag nicht spielen. Sie ist viel zu müde. Die Mutter nimmt sie auf den Schoß. Dann warten sie.
Nach einer halben Stunde gehen sie ins Sprechzimmer.
Die Ärztin kommt. Sie redet mit der Mutter. Dann misst sie Fieber und horcht die Herztöne ab. Mit einer Lupe schaut sie in

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name:

Edens Ohren. Dann muss Eden den Mund öffnen. Ein Holzstäbchen drückt ihre Zunge nach unten. Eden muss aaahh sagen. „Ahhh“, wiederholt sie. Die Ärztin nickt. Dann redet sie mit ihrer Mutter.

Eden hat eine Erkältung. Die Ohren und der Hals sind entzündet. Die Ärztin verschreibt der Mutter ein Medikament. Die Mutter bedankt sich. Dann geht sie mit Eden weiter in eine Apotheke und kauft Tabletten und andere **Medizin**.

Zu Hause nimmt sie einen Löffel Medizin. Sie ist grün, aber sie schmeckt gar nicht schlecht. Dann legt sich Eden ins Bett und schläft sofort ein.

Es dauert drei Tage, bis es Eden endlich besser geht.

Kaum ist Eden gesund, wird die Mutter krank. Auch sie bekommt Halsschmerzen, dann Ohrenschmerzen, schließlich hohes Fieber. Den ganzen Tag liegt sie im Bett.

Eden will ihrer Mutter helfen. Sie schneidet Kräuter und Gemüse und kocht eine gute Suppe.

„Ich kann nichts essen“, jammert die Mutter.

„Bitte, Mama!“, sagt Eden. „Die gibt dir Kraft!“

Da muss die Mutter lachen. Und dann isst sie tatsächlich die Suppe.

VORSCHAU

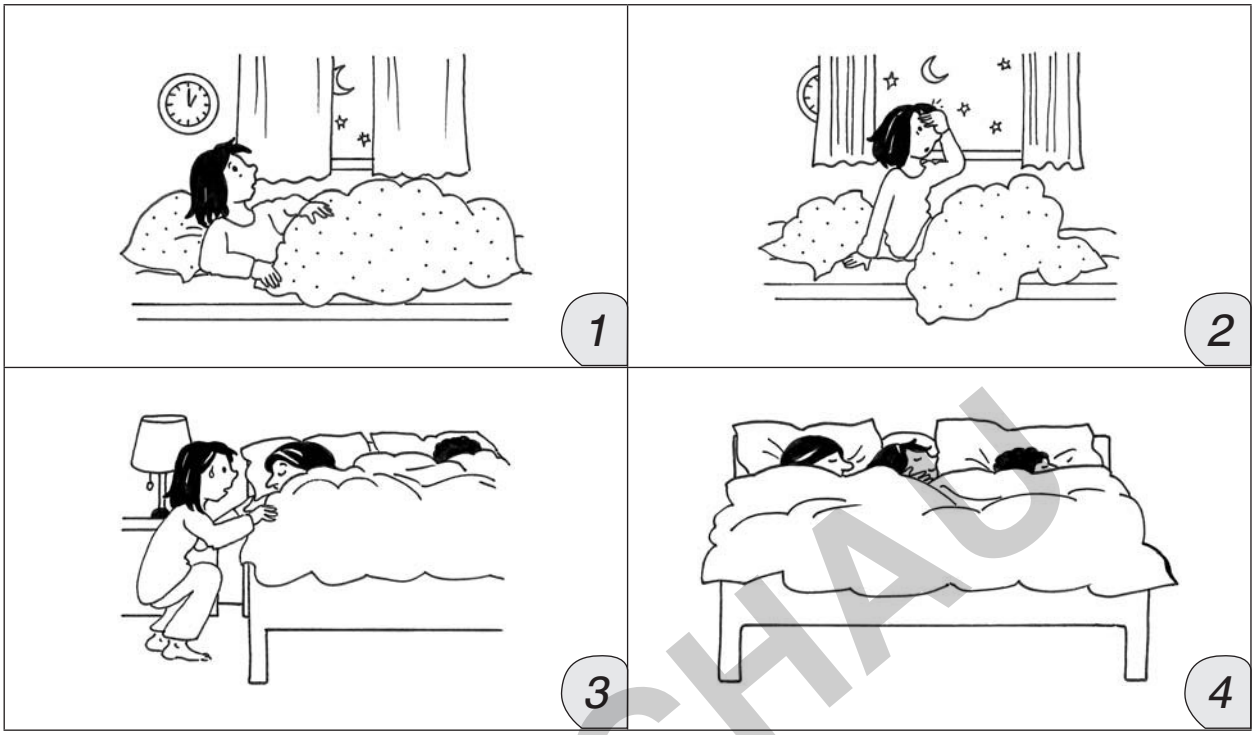
nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name: Datum:

1 Trage unten die richtigen Ziffern ein.



◯ Sie darf bei ihnen im Bett schlafen. ◯ Nachts wacht Eden auf.

◯ Eden weckt ihre Eltern. ◯ Ihr Körper ist ganz heiß.

2 Was macht die Ärztin? Fülle den Lückentext aus.

Die Ärztin misst _____.

Sie horcht die _____ ab.

Sie schaut in Edens _____.

Eden muss den _____ öffnen.

Ein Holzstäbchen drückt die _____ nach unten.

3 Beantworte folgende Fragen.

Wo kauft Edens Mutter die Medizin? _____

Wer wird dann krank? _____

Was kocht Eden ihr? _____

VORSCHAU

nette Weber: Einfache Lesegeschichten für DaZ-Kinder
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion